

°OP vereinz.: *a blanks Boa hât rausgschaut* In-  
golstadt; *die Mauan woan aas blank'n Sta'* Wir  
am Steinwald 8 (2000) 64; *Si vmbe viellt* [um-  
armte] *in dick mit planncken armen* FÜETRER  
Poytislier 103,334. – **2b** übertr. – **2ba** ohne  
warme Kleidung, °Gesamtgeb. mehrf.: °*heunt*  
*bin i blank ausganga* Markt AÖ; °*heut scheint*  
*d'Sunn so schöi, da kann ma blank göi* O'wil-  
denau NEW; *Im Auswärts* [Frühling] *fraid ma*  
*se, wemmar endli blank geh ko* ILMBERGER Fibel  
27. – Auch: °*döi gäiht blank* „barfuß“ Kchn-  
thumbach ESB. – **2bβ** ohne Geld, mittellos, °Ges-  
amtgeb. mehrf.: °*i ko nimma eikaffa, i bi blank*  
Tuntenhsn AIB; °*vorm Ersten bin i blank* Pfen-  
fenhsn ROL; *blank* SCHLAPPINGER Niederbayer  
II,57. – Auch: °*er ist blank ausgonga* „hat nichts  
bekommen“ Högl BGD. – **2by** beim Karten-  
spiel. – **2byi** ohne gute Karten: °*i bin blank* Pil-  
sting LAN. – **2byii** ohne Stich, °NB, °OP ver-  
einz.: °*blank* Mällersdf. – **2byiii** (von Aß od.  
Zehner) als einziger Trumpf od. einzige Karte  
einer Farbe, °Gesamtgeb. mehrf.: °*an blanken*  
*Zehner hãm* „keinen Trumpf dazu“ Feichten  
AÖ; °*a blanke Sau ghört aufn Tisch* „soll mög-  
lichst bald ausgespielt werden“ Straubing. –  
Ra.: *Ihr spielt's ja glatt mi'n blanken Zehner!*  
[geht ein Risiko ein] EHBAUER Weltgeschichte II  
34. – **2bd** unvorbereitet auf den Unterricht, °NB  
mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*heid war i blank*  
*gwen, wenn i drokemma war* Cham; *In Bio war*  
*der Stefan neulich absolut blank* <sup>3</sup>ZEHETNER  
Bair.Dt. 74.

**3** offensichtlich, rein, unverfälscht, °NB, °OP  
vereinz.: °*an blanken Einser, Zweier* [Schul-  
note] Eining KEH; *Dös warn nadierli blanke*  
*Sprüch* SCHEMM Neie Deas-Gesch. 104; *Draf*  
*laouft da Kaisa blanke Münz Fúa's Burgarecht*  
*auszohl*n SCHUEGRAF Wäldler 35.

Etym.: Ahd. *blanc*, mhd. *blank*, wohl germ. Herkunft;  
KLUGE-SEEBOLD 128.

SCHMELLER I,328; WESTENRIEDER Gloss. 435. – WBÖ III,  
259; Schwäb.Wb. I,1154; Schw.Id. V,121; Suddt.Wb. II,  
406f. – DWB II,64f.; Frühnd.Wb. IV,523f.; LEXER HWb.  
I,295f.; Ahd.Wb. I,1171f. – BERTHOLD Fürther Wb. 23;  
BRAUN Gr.Wb. 52; SINGER ArzbG.Wb. 37. – W-29/16–19.

Abl.: *Blanke*.

Komp.: [**arsch**]b. **1** wie → b.1: °*du mußt d Ruabn*  
*sauberer waschn, die müaßn arschblank wern*  
Malching GRI. – **2** unvorbereitet, °OB, NB, °OP  
vereinz.: °*er kommt arschblank in d'Prob* Endl-  
hsn WOR;  *arschblank* „gänzlich unvorbereitet“  
Landshut, Straubing JberHVS 96 (1994) 527.  
W-29/18.

[**blitz**]b. **1** wie → b.1, OB, °NB vereinz.: *s Gschirr*  
*is blizblank puzt* Wasserburg. – **2** wie → b.2bβ,  
°NB, °OP vereinz.: °*jatzat geh i hoam, i bi blitz-*  
*blank* Straubing.

WBÖ III,259.

[**spiegel**]b. wie → b.1: *d'Bichsn spiagblank raim*  
Mittich GRI.

WBÖ III,259; Schwäb.Wb. V,1525. – DWB X,1,2243.

[**stutz**]b. **1** wie → b.2bβ, °OP, °MF vereinz.: °*heut*  
*bin i ja stutzblank* „ohne Geld“ Windisch-  
eschenbach NEW. – **2** wie → b.2byiii, °NB, °OP,  
°MF vereinz.: °*mit an stutzblank'n Zehner spuïn*  
*is allweil schlecht* Winklsaß MAL. – **3** wie  
→ b.2bδ: °*stutzblank* Pipinsrd DAH. B.D.I.

### †Plank

F: *Die Plank* „Person, die gerne ausplaudert,  
Plaudertasche“ SCHMELLER I,458.

Etym.: Abl. von → *plancken*<sup>1</sup>.

SCHMELLER I,458.

B.D.I.

### Blanke

(Genus?): °*Blankn* „durch Erdrutsch bloßgeleg-  
ter Hang“ Kronstetten BUL.

DWB II,66.

B.D.I.

### Planke, -en

F **1** Holzbohle, Holzstange. – **1a** dickes Brett,  
Bohle, OB, °NB, °OP vereinz.: *de Plankan*  
Schiffsplanken Wasserburg; *die Plankn* „in der  
Porzellanfabrik verwendete Bretterbohlen zum  
Trocknen des Geschirrs“ SINGER ArzbG.Wb.  
176. – Ra.: °*host leicht a Planga vorm Hirn?* „ein  
Brett vorm Kopf“ Malching GRI. – **1b** waag-  
rechte Stange. – **1ba** zum Aufhängen der Wä-  
sche, °OB, NB vereinz.: °*d'Wasch hängt ma auf*  
*de Blanga* „gehobelte Stange zwischen 2 Bäu-  
men“ Bruckmühl AIB; *Planga* „runde Holz-  
stange zum Aufhängen der Wäsche“ FEDER-  
HOLZNER Wb.ndb.Mda. 168. – **1bβ** zum Festbin-  
den von Tieren, °NB, °OP vereinz.: °*Planga*  
„dicke Querstange zum Viehanhängen bei  
Märkten“ Tegernbach MAI. – **1by** Zaunstange,  
°OB, °NB vereinz.: *Plangan* Mengkfñ DGF

**2** auch M. (EBE), Bretterwand od. hölzerne  
Trennstange, v.a. in Stall, Stadel, °OB, °NB  
mehrf., °OP, °OF vereinz.: °*der Plankn* „Rund-  
holz zwischen Pferden“ Kchseon EBE; °*bei*  
*der Nacht habn de Küah de ganz Blanga brocha*  
Wildenranna WEG; °*Planka* „Abgrenzung zwi-